

# 20 Jahre Grüne in Breitenfurt



## Wir haben unter anderem folgende Ideen eingebracht:

- Verwendung von Pferdemist zur Energiegewinnung (statt teurer Entsorgung).
- Jugendbetreuung durch den Verein „Mobile Jugendarbeit“.
- Verbesserung des Schulbusangebotes.
- Richtlinien für Subventionen der Gemeinde.
- Ausbau und Beschilderung des Radwegenetzes.

In der letzten Legislaturperiode waren wir zu dritt im Gemeinderat vertreten. Wir haben das Geschehen in der Gemeindeführung kritisch beobachtet, wir haben unsere Kompetenz in Finanz- und Umweltangelegenheiten eingebracht und viele konstruktive Vorschläge gemacht. Meist wurden diese automatisch abgeschmettert, ein-

## Wir haben allerdings in diesen Fällen nicht dafür gestimmt:

- Wenn Spekulationen mit öffentlichen Geldern beschlossen wurden.
- Wenn gesetzliche Rahmenbedingungen für Auftragsvergaben nicht eingehalten wurden.
- Wenn Einzelne ungerechtfertigt gefördert wurden („Freunderlwirtschaft“).
- Wenn unfaire Baurechtsbescheide erstellt wurden.

fach weil sie von der einzigen Opposition kamen. Wir möchten in der neuen Ära mit einem verstärkten Team antreten und mit den anderen Verantwortlichen zum Wohle Breitenfurts sinnvoll zusammenarbeiten. Die Gremien der Gemeinde, die Ausschüsse, sollen – besser aufgeteilt – mehr Bedeutung gewinnen.

## Wer nicht schwarz sieht, wählt grün!

**Die Ära Herzig-Klimek ist zu Ende.** BM Herzig hat sich bereits in einem kurzen Kommentar in „unsere heimat“ (Jänner 2010) bei seinem Tandempartner Peter Klimek für 30 Jahre Arbeit für die Gemeinde bedankt und sich von ihm verabschiedet. Nun ist er also den „Schwarzen Peter“ los. Schon die letzten Jahre hat BM Herzig – etwas abgehoben im ersten Stock – das politische Tagesgeschäft weitgehend seinem Vize Peter Klimek zu ebener Erde überlassen. Dieser verfügte über den Großteil des Gemeindebudgets und beeinflusste damit maßgeblich die Entwicklung Breitenfurts in den letzten drei Jahrzehnten. Die Bilanz fällt aus unserer Sicht nicht immer positiv aus.

Ein Beispiel: Die Auslagerung der Müllabfuhr an die Firma Saubermacher ist zwar bequem, lässt aber die Kosten steigen. Zuletzt hat das Amt der NÖ Landesregierung bei der Gebarungseinschau der Gemeinde dringend vorgeschlagen, die Müllgebühren anzuheben und den tatsächlichen Kosten anzupassen. Damit wartet man selbstverständlich bis nach der Wahl!

Nun, das Wahlverhalten der Breitenfurterinnen und Breitenfurter am 14. März wird zeigen, wie es in Zukunft in unserer Gemeinde weitergeht.

PS: Peter Klimek hat seine Wahl getroffen. Die Breitenfurter Grünen wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute.





# Wer nicht schwarz sieht, wählt grün!

## OSTr. Mag. Norbert Rass

58 Jahre, verheiratet,  
3 Kinder  
AHS-Lehrer  
Kreuzwiesensteig 17  
norbert.rass@gmx.at  
1. Vize Gemeinderat für  
Verkehr und Raumplanung,  
Mitglied im Bauausschuss

Meine politischen Lehrjahre habe ich nach 20-jähriger Tätigkeit für die Breitenfurter Grünen im Gemeinderat längst hinter mir. Und diese Erfahrung hat mich eines gelehrt: Man muss sich einmischen, ständig auf der Hut sein und darf sein Grundanliegen, nämlich Breitenfurt als lebenswerte Gemeinde mit ländlichem Charakter zu erhalten, nie aus den Augen verlieren. Ich fühle



mich immer noch jenen rund 1000 BreitenfurterInnen im Wort, die unserer Bürgerinitiative 1990 die Unterschrift gegen die Verbauung der EVN-Wiese gegeben haben. Um Ihnen Ihre Wahlentscheidung zu erleichtern, möchte ich Ihnen weiterhin lokalpolitische Hintergrundinformationen liefern und Sie über die relevanten Themen in unserer Gemeinde auf dem Laufenden halten.

## Ingrid Kitzwögerer

55 Jahre, verheiratet,  
2 Töchter, 1 Enkel, Beraterin  
im Familienministerium  
Georg-Sigl-Straße 16  
ingrid.kitzwoegerer@gruene.at  
Mitglied im Finanz- und im Prüfungsausschuss,  
im Ausschuss für Hort und Kindergarten  
sowie Sport und Tourismus

Seit fünf Jahren bin ich als Gemeinderätin für Breitenfurt tätig und war in den Ausschüssen für Gesundheit, Kindergarten und Hort, Sport und Fremdenverkehr, dem Finanzausschuss sowie dem Prüfungsausschuss tätig. Durch meine Mitarbeit für unsere Firmen in Breitenfurt stehe ich auch mit beiden Beinen im Wirtschafts-



leben, daher sind mir Zahlen und kaufmännische Zusammenhänge nicht fremd. Ich werde mich weiterhin vor allem dafür einsetzen, dass öffentliche Gelder (ohne Spekulation) sorgsam verwaltet werden und größtmögliche Transparenz bei Ausgaben und Auftragsvergaben einfordern.

## Mag. Anton Hartig

51 Jahre, verheiratet,  
2 Kinder, AHS-Lehrer  
Hauptstraße 90  
thartig@gmx.at  
Personalvertreter an  
der Schule und für  
alle NÖ-AHS-Lehrer

Für mich sind die Planung und die Berechenbarkeit in der Gemeinde ein wichtiges Ziel, das ich die nächsten fünf Jahre im Gemeinderat erreichen will.



Verfügung stehen. Straßensanierungen müssen längerfristig, im Einvernehmen mit den Bewohnern, geplant werden, die Termine dafür den Anrainern zwei Monate im Voraus bekannt sein. Schulbusse müssen so geplant werden, dass die Schüler

Ich setze mich für ein flächendeckendes Radwegkonzept ein, das in mehreren – zeitlich fixierten Etappen – umgesetzt wird. Flächenwidmungs- und Bauungsplan muss allen Bewohnern des Ortes entweder als Online-Karte oder als Datei zur Verfügung stehen. Straßensanierungen müssen längerfristig, im Einvernehmen mit den Bewohnern, geplant werden, die Termine dafür den Anrainern zwei Monate im Voraus bekannt sein. Schulbusse müssen so geplant werden, dass die Schüler

verlässlich vor Unterrichtsbeginn die Schulen erreichen. Aus diesen Planungen heraus ergibt sich ein mittelfristiger Finanzplan, der jedes Jahr zu evaluieren ist.

## Mag.<sup>a</sup> Susanne Hartig

Aus der Überzeugung, dass Einsatzbereitschaft und Zähigkeit zum Erfolg führen, stehe ich nochmals für die Arbeit im Breitenfurter Gemeinderat zur Verfügung. Hier herrscht großer Handlungsbedarf! Anstelle von Einzelpersonen-Entscheidungen und kurzfristigen Ho-ruck-Aktionen muss längerfristig geplante Teamarbeit treten! Nur in Diskussion mit den Betroffenen lassen sich neue Konzepte entwickeln! Ich setze mich besonders



gerne für junge Menschen ein, um ihnen optimale Förderungsmöglichkeiten zu bieten. Kulturelle Nahversorgung – u.a. durch das Grüne Wanderkino – werde ich auch in den nächsten Jahren anbieten. Als gelernte Biologin und Chemikerin liegen mir intakte Natur und gesunde Umwelt besonders am Herzen. Sie stellen unsere Lebensgrundlage dar und gehören ehrlich gesichert. PR-Maßnahmen alleine sind nicht genug!

53 Jahre, verheiratet,  
2 Kinder  
Hochschul- und AHS-Lehrerin  
Hauptstraße 90  
s.hartig@gmx.at  
Vertreterin der NÖ Grünen  
im Landesschulrat  
Gemeinderätin  
Mitglied in den Ausschüssen  
für Schule und Soziales  
sowie Kultur, Umweltbeirat

## Mag.<sup>a</sup> Romana Wiesinger

Obwohl ich gebürtige Wienerin bin, ist mir Breitenfurt in den letzten 17 Jahren – seit ich hier wohne – sehr wichtig geworden.



Umfeld eine große Rolle spielen, möchte ich mich speziell für diese Gruppe einsetzen.

Neben der Mitgestaltung unseres Lebensraumes liegen mir die Menschen in Breitenfurt und ihre persönlichen Anliegen besonders am Herzen. Da Jugendliche in meinem beruflichen

Doch auch für Menschen anderer Altersgruppen möchte ich ein offenes Ohr haben. Da ich auf der „politischen Bühne“ ein Neuankömmling bin, bringe ich jede Menge Engagement für diese Tätigkeit mit.

43 Jahre, verheiratet,  
2 Töchter  
Psychotherapeutin, Coach,  
Diplompädagogin,  
Mitarbeiterin der Hotline  
für Essstörungen  
Föhrengasse 2  
romanawiesinger@aon.at

## Dr. Eva Mößler

Mein Bildungsweg war dem Gesundheitswesen und der Pädagogik gewidmet. Mich fasziniert das Ineinanderverwirken von Körper, Seele, Umwelt und Geist.



Wiener Volkshochschulen bin ich pädagogisch tätig, beim Wiener Naturschutzbund arbeite ich ehrenamtlich mit. In Breitenfurt engagiere ich mich seit 25 Jahren für das Umweltbewusstsein. Die Umweltgruppe der Bildungswerkstatt war sozusagen die Keimzelle grüner Ideen und Aktionen.

Seit 1982 leite ich die Bildungswerkstatt Breitenfurt mit ihrem Motto „Lernen mit Hirn, Herz und Hand“. Als mein Lebenswerk sehe ich die Gesundheitsgymnastik (authentische GG-Methode Mößler-Taubert), in der alle Aspekte ganzheitlicher Gesundheitsvorsorge zusammenfließen. Bei den

nen. Seit es die Breitenfurter Grünen gibt, unterstütze ich das Team nach Kräften. Gesundheit, Natur und Umwelt sind meine Schwerpunkte.

69 Jahre, 2 Enkelinnen  
Erwachsenenbildnerin  
Römerweg 13  
office@bildungswerkstatt-  
breitenfurt.at

Die  
KandidatInnen  
der Breitenfurter  
Grünen stellen  
sich vor:

Sa., 6. März 2010  
von 10 – 12 Uhr

Grüner Info-Kiosk  
beim Grünen Baum

Wir wollen uns vorstellen, mit Ihnen reden.  
Wir hören Ihnen zu ...



Agnes Würh  
24 Jahre, Studentin  
Nachtigallweg 10



Mag.<sup>a</sup> Gabriele Rass-Hubinek  
50 Jahre, Psychotherapeutin  
Kreuzwiesensteig 17



Doris Eisenriegler  
65 Jahre, Pensionistin  
Hochtherdstraße 1a



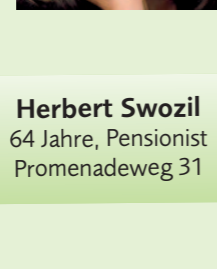
Paul Mazanek  
21 Jahre, Student  
Sperrbergstraße 24



Karl Neuwirth  
75 Jahre, Pensionist  
Paul-Peters-Gasse 33



Sascha Buresch  
42 Jahre, Gärtner,  
Liesingtalstraße 102



Herbert Swozil  
64 Jahre, Pensionist  
Promenadeweg 31



Cornelia Ludwig  
56 Jahre, Biomed. Analytikerin  
Gregor-Kirchner-Straße 14c



Peter Rettinger  
60 Jahre, Mediator,  
Nachtigallweg 1/2

# Wahlfrühling: Es wird grün ;-)

## GRÜNE ankreuzen heißt:

### **Meinung äußern statt herumdrucken**

Uns geht es nicht um politisches Hick-Hack, aber auch nicht ums Kuschneln um jeden Preis. Wir stehen zu unseren Überzeugungen – fair, konstruktiv und gerecht. Entsprechend stimmen wir im Gemeinderat.

### **Wald und Wiesen statt**

#### **Satellitenstadt und Verkehrsstau**

Wir kämpfen für den Erhalt aller Grünflächen. Besonders für die EVN-Wiese, den schönen Freiraum mit der Eiche als Naturdenkmal. Aufgepasst! Es braucht nur einen Beschluss des Gemeinderats und die Verbauung beginnt!

### **Zusammen arbeiten statt**

#### **eigenmächtig entscheiden**

Die Zeiten starrer Mehrheiten sind vorbei. Teamarbeit und Bürgerbeteiligung sind Erfolgs-

rezepte. Auch die Arbeit in den Gemeinderatsausschüssen soll entsprechend ernst genommen werden.

### **Vernünftig Haushalten statt spekulieren**

Der mittelfristige Finanzplan muss endlich die Grundlage für die Planungen der Gemeinde bilden. Die ÖVP lässt sich von RAIKA-Beratern zu Zins-Swap-Geschäften hinreißen, die SPÖ stimmt zu. Solche Spekulationen mit öffentlichen Geldern lehnen wir ab.

### **Dynamik statt sitzenbleiben auf der Macht**

Die absolute Mehrheit macht auf Dauer überheblich. Die Grünen bringen die notwendigen Zukunftsideen ein und halten die anderen Parteien auf Trab. Mit mehr grünen VertreterInnen im Gemeinderat wird es noch besser gelingen!

## Wahlinformation

Wenn Sie am Wahltag das für Sie zuständige Wahllokal voraussichtlich nicht aufsuchen können, benötigen Sie eine Wahlkarte.

Bitte beantragen Sie diese schriftlich bis spätestens 10. März 2010 oder persönlich bis 12. März 2010 am Gemeindeamt! Mit einer Wahlkarte können Sie in einem Wahllokal eines anderen niederösterreichischen Ortes wählen oder beantragen, von einer „fliegenden Wahlkommission“ zu Hause besucht zu werden bzw. mittels Briefwahl Ihre Stimme abgeben.

Bei der Briefwahl muss die Wahlkarte auf dem Postweg an die Bezirkswahlbehörde, Bahnstraße 2, 2340 Mödling übermittelt werden. Bitte vergessen Sie nicht, den Ort der Stimmabgabe, das Datum und die Uhrzeit (muss vor dem Schließen des letz-

ten Wahllokales sein) einzutragen sowie durch Ihre Unterschrift im vorgesehenen Feld eidesstattlich zu erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben.

Die Wahlkarte muss spätestens am achten Tag nach dem Wahltag bis 14:00 Uhr einlangen. Sie können Ihre Stimme auch sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag warten.

### **Achtung: Person sticht Partei!**

Wenn Sie eine Vorzugsstimme für eine bestimmte Person vergeben, zählt diese als Stimme für deren Partei. Das zusätzliche Ankreuzen einer anderen Partei wird nicht gewertet.

# Breitenfurt braucht die GRÜNEN!